SUSTAINABILITY FACTSHEET

Continental
The Future in Motion

UNTERNEHMENSPROFIL

Name und Rechtsform	Continental AG	Eigentümerstruktur	Schaeffler Gruppe: 46% Freefloat: 54%		
Branche	Automobilzulieferer		2014	2013	2012
		Umsatz in Mio. Euro	34.505,7	33.331,0	32.736,2
Hauptsitz	Hannover	EBITDA in Mio. Euro	5.133,8	5.095,0	4.967,4
Zahl der Standorte	317	F&E-Aufwendungen in Mio. Euro	2.137,7	1.878,4	1.744,8
Regionen der Standorte	50	Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt in Tsd	186,0	175,4	169,0
Börsennotierung	DAX				

NACHHALTIGKEITSPROFIL

Nachhaltiges Wirtschaften und gesellschaftliche Verantwortung gehören zum Wertefundament von Continental. Beides stärkt die Kultur des Füreinander und trägt gleichzeitig zu einer zukunftsorientierten und wertebasierten Unternehmensführung bei. Mit unseren Produkten, Technologien und Dienstleistungen tragen wir zu einer nachhaltigen Mobilität bei. Ziel ist es, die Sicherheit, den Fahrkomfort und die Energieeffizienz der Fahrzeuge zu steigern. Außerdem wollen wir erreichen, dass Mobilität für alle erschwinglich ist. Für viele weitere Schlüsselindustrien leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Nutzen der Gesellschaft – beispielsweise in Windkraftanlagen zur Energiegewinnung oder Förderbandanlagen zum umweltschonenden Transport. Für die Menschen bedeuten unsere Lösungen Schutz, Gesundheit und Lebensqualität.

NACHHALTIGKEITSAUSZEICHNUNGEN, -RANKINGS UND -RATINGS

- Teilnahme CDP (Carbon Disclosure Projekt) seit 2009
- ECPI Ethical EMU Equity
- oekom research ‚Prime‘
- Sustainalytics overall score 76
- Europäischer Nachhaltigkeitspreis 2013 für Conti-Life-Cycle Werk in Hannover-Stöcken
- TEDA Award 2013 für chinesischen Continental Standort in Tianjin
- PEP Award 2014 für phillipinischen Continental Standort in Calamba
- Green Tech Award 2014 für Löwenzahn-Kautschuk Projekt

MITGLIEDSCHAFTEN UND FREIWILLIGE VERPFLICHTUNGEN

- World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)
- Teilnahme am UN Global Compact der Vereinten Nationen
- Unterzeichnung Women’s Empowerment Principles
- Unterzeichnung Europäische Charta für Sicherheit im Straßenverkehr
- Unterzeichnung der „Luxemburger Deklaration“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union
- Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“, einer Initiative zur Förderung der Vielfalt in Unternehmen
- Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT UND -BERICHTERSTATTUNG

Verantwortung	Personalvorstand	Instrumente und Systeme	BASICS (Unternehmensleitlinien), Verhaltenskodex, Grundsätze unserer gesellschaftlichen Verantwortung, Corporate-Governance-Grundsätze, Demografie-Programm, Compliance Management, Umweltmanagement, HISS (Health, Industrial Hygiene, Safety & Security), Lieferantenassessments, Supplier Code of Conduct
Externe Zertifizierungen	ISO 14001; ISO 9001 oder ISO/TS 16949; OHSAS 18001		
Ziele (Bereiche)	CO_2-Reduktionsziele für Produkte und Produktion, Energie, Wasser und Abfall, Arbeitssicherheit, Frauen in Führungspositionen	Berichtsform und Turnus	Jährlicher GRI Online Report
		GRI-Anwendungslevel des Berichts	Orientiert sich an international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) in der Version 3.0 (nach unserer Einschätzung Level B)
Ziele (Zeithorizont)	2020	Prüfung des Berichts	Nein

VERKNÜPFUNG VON NACHHALTIGKEIT UND GESCHÄFTSERFOLG

Fokus des Engagements	Integration von Nachhaltigkeitsleistungen in Bonus- oder Anreizsysteme
Nachhaltiges Wirtschaften verstehen wir als strategische Aufgabe der Unternehmensentwicklung. Entscheidend ist, dass Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen Wert schaffen. Denn nur dann sind sie im Unternehmen akzeptiert und extern glaubwürdig. Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist daher, finanzielle mit nicht-finanziellen Leistungsindikatoren zu verbinden und über eine ganzheitliche Betrachtungsweise einen positiven Beitrag für unsere Mitarbeiter, die Umwelt und die Gesellschaft zu leisten.	Energiemanager , Umweltmanager, Betriebsleiter - nach Zielerreichungsgrad der Konzernumweltziele. Großteil Personalleiter – nach Diversity-Zielen oder am Krankenstand.
	Top-Ten-Investment in Nachhaltigkeitsfonds und Anteil in diesen*
	Vontobel Fund Sustainable Global Leaders: 3,86% LBBW Global Warming: 3,60% Vontobel Fund New Power A: 3,42% SUPERIOR 4 – Ethik Aktien: 3,32% Vontobel Fund Global Clean Technology: 2,54% Pioneer Funds – Global Ecology: 2,51% Nordea 1- Climate and Environment Equity Fund: 2,43% Raiffeisen Fonds – Clean Technology: 2,42%

* www.nachhaltiges-investment.org, 23.07.2015

UMWELTSCHUTZ

Fokus des Engagements	Kennzahlen	2014	2013	2012
Im Zentrum unserer Umweltpolitik steht ein systematischer Ansatz zur Verminderung von Umweltauswirkungen bei gleichzeitiger Verbesserung der ökonomischen und sozialen Bedingungen. Die Verantwortung zum Schutz der Umwelt ist bei Continental in den Unternehmensleitlinien, den BASICS verpflichtend verankert und als Ziel in der ESH-Politik (Environment, Safety, Health; Umwelt, Sicherheit, Gesundheit) des Konzerns konkretisiert. Die Prinzipien des Umweltschutzes dienen hierfür als Richtschnur und Maßstab sämtlicher umweltrelevanter Handlungen des Unternehmens.	Spezifischer Energieverbrauch (Gigajoule/Mio € bereinigter Umsatz)	816*	834	797
	Spezifische CO_2-Emissionen (100kg/Mio € bereinigter Umsatz)	771*	759*	753*
	Spezifischer Wasserverbrauch (m^3/Mio € bereinigter Umsatz)	480*	488	493
	Spezifisches Abfallaufkommen (100 kg/Mio € bereinigter Umsatz)	85,2*	84,3	81,5
	Verwertungsquote in %	84,5*	83,9	84,8

* Independently verified by KPMG

MITARBEITER

Fokus des Engagements	Kennzahlen	2014	2013	2012
Unsere Personalstrategie ist auf die zwei Handlungsfelder „Mitarbeiter und Unternehmenskultur“ ausgerichtet. Im Dialog mit unseren Mitarbeitern haben wir durch eine Vielzahl von Maßnahmen unsere Unternehmenskultur, die gekennzeichnet ist von unseren vier Werten – Vertrauen, Gewinnermentalität, Freiheit und Verbundenheit – gestärkt und fest in unserem Konzern verankert. Nur in einem inspirierenden Umfeld wird es uns gelingen, optimale Entfaltungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter zu schaffen.	Fluktuationsrate ww in %	4,1	3,7	3,9
	Ausbildungsquote in Deutschland in %	4,3	4,3	4,3
	Unfallrate ww (Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen bezogen auf 1 Mio geleistete Arbeitsstunden)	3,0	3,3	3,6
	Eingereichte Verbesserungsvorschläge ww	450.000	500.000	405.000
	Anteil Frauen in Führungspositionen ww in %	10	9	8

GESELLSCHAFT

Fokus des Engagements	Kennzahlen	2014	2013	2012
Continental konzentriert sich bei ihren gesellschaftlichen Engagement auf drei Bereiche: Soziales und Verkehrssicherheit, Bildung und Wissenschaft sowie Sport. Als Konzern im globalen Markt ist Continental dezentral mit starker Verantwortlichkeit vor Ort organisiert. Dies gilt nicht nur für die Geschäftsbereiche, sondern auch für das soziale Engagement des Konzerns, seiner Niederlassungen sowie privater Initiativen, die von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens begründet und getragen werden. Daher werden gemeinnützige Projekte, Spenden oder wohltätige Aktivitäten weitestgehend im Ermessen der dezentralen Einheiten initiiert und verantwortet. Ausnahmen bilden überregionale Projekte und unser Engagement bei internationalen Katastrophen. Hier kommt das gesamte Unternehmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung nach.	Beispiel für Spenden	70.000 € für die Flutopfer in Serbien	200.000 USD für den Wiederaufbau auf den Philippinen	100.000 € an die Welthungerhilfe

PRODUKTVERANTWORTUNG

Fokus des Engagements	Kennzahlen	2014	2013	2012
Wir verringern den Energieverbrauch von Fahrzeugen durch den Einsatz unserer Produkte und Technologien und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit individueller Mobilität. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die von unseren Produktionsstätten ausgehenden Belastungen für die Umwelt Schritt für Schritt zu senken. Dass wir mit unseren Produkten die Sicherheit im Straßenverkehr entscheidend verbessern, sehen wir als weiteren großen gesellschaftlichen Nutzen unserer Arbeit. Beim Einsatz der Rohstoffe achten wir auf die schonende Nutzung natürlicher Ressourcen.	Produktökobilanzen nach ISO 14040/ISO 14044	14	14	14
	Umsatz energieeffizienter Produkte in €	rund 12 Mrd	rund 11 Mrd	rund 11 Mrd

LIEFERKETTE

Fokus des Engagements	Kennzahlen	2014	2013	2012
Continental hat ein Netzwerk von rund 5.000 Lieferanten für Produktionsmaterial weltweit. Für die überwiegende Mehrheit der bereits vertraglich gebundenen Lieferanten erfragt Continental regelmäßig den Stand der Zertifizierungen nach ISO 14001 (Umweltmanagement). Die Informationen fließen in das interne Bewertungssystem ein. Neue Lieferanten bewerten wir vor der Beauftragung anhand eines Fragebogens. Zu den Punkten gehören: Energieverbrauch, Verpackungen, Betriebshygiene, Sicherheitsdatenblätter, Umweltzertifizierung, Notfallmanagement im Betrieb. Daneben ermutigen wir unsere Lieferanten, vergleichbare Daten bei ihren (Vor-) Lieferanten einzuholen. Seit 2011 ist Richtlinie der Continental, alle Lieferanten und Dienstleister auf den „Supplier Code of Conduct“ von Continental zu verpflichten.	Anteil des Einkaufsvolumens, das aus OECD-Ländern bezogen wird in %	69,8	68,8	70,1

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTINFORMATIONEN

Continental AG
Investor Relations
ir@conti.de

ANMERKUNGEN ZUR BERICHTERSTATTUNG

www.continental-nachhaltigkeit.de

Die Informationen sowie Zahlen und Fakten in diesem Datenblatt basieren vorrangig auf den Angaben im Continental Geschäftsbericht 2014, im GRI-Bericht 2013/2014 und im CSR Report www.continental-nachhaltigkeit.de.